



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227-73447

☎ (030) 227-76318

✉ ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

16.02.06

Schlechte Zeiten für Alkopops

Rossmann freut sich über Erfolg der SPD-Drogenpolitik

Die 2004 von Rot-Grün eingeführte Steuer auf Alkopops zeigt beeindruckende Wirkung. Wie der Kreis Pinneberger Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann mitteilt, ist der Konsum der spirituosenhaltigen Süßgetränke durch Jugendliche drastisch zurückgegangen.

„Vor Einführung der Abgabe 2004, das zeigt ein Bericht der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, haben 28 Prozent aller 12- bis 18-Jährigen mindestens einmal im Monat Alkopops getrunken. Ein Jahr später waren es noch 16 Prozent“, berichtet Rossmann. „Ein Drittel der Jugendlichen kauft überhaupt keine Alkopops mehr, ebenso viele haben den Erwerb dieser Getränke erheblich eingeschränkt.“

Ein Ausweichen auf andere alkoholhaltige Getränke hat es der Studie zufolge nicht gegeben.

Für den SPD-Politiker ist das ist eine erfreuliche Bestätigung für die schnelle Reaktion der damaligen Bundesregierung auf ein durch die Getränkeindustrie und Werbebranche geschaffenes Problem. „Der Versuch Jugendliche gezielt zu Alkoholkonsumenten zu machen, wie ihn zahlreicher Unternehmen dieser Gewerbe damals unternommen haben, war absolut unverantwortlich“, betont der Abgeordnete. Umso bedauerlicher sei der hartnäckige Widerstand der damaligen Opposition gegen die Alkopopsteuer gewesen.

Rossmann: „Die Auseinandersetzung mit dem Drogenproblem ist Aufgabe der gesamten Gesellschaft und ein Thema, das nicht nachlassende Aufmerksamkeit erfordert. Ich freue mich deshalb, dass ich die neue Drogenbeauftragte des Bundes, Sabine Baetzing gewinnen konnte, im Frühsommer in den Kreis Pinneberg zu kommen.“